

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 35

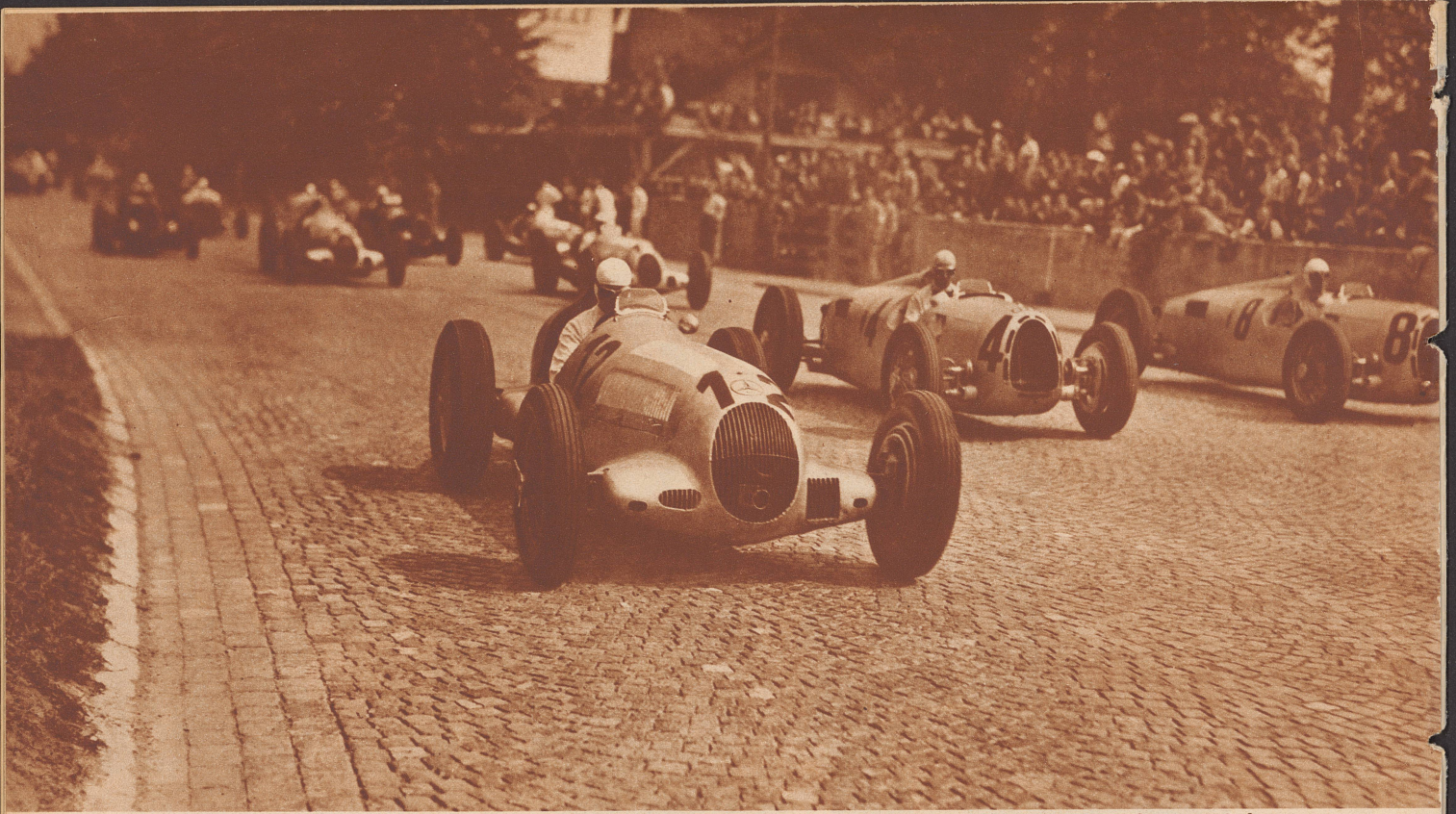
PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

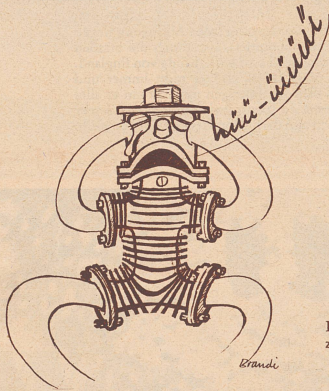
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Es starten die großen Assen auf der Bremgarten-Rundstrecke vor über 50 000 Zuschauern zum «Großen Preis der Schweiz» Sonntag, den 23. August, punkt 13 Uhr 30. Siebzehn Wagen fahren unter entsetzlichem Lärm los: 4 Mercedes-Benz, 4 Autounion, 4 Alfa Romeo, 3 Maserati, 2 Bugatti. An der Spitze Caracciola (Startnummer 12), Rosemeyer (Startnummer 4), Varzi (Startnummer 8). Nur fünf von den gestarteten siebzehn Wagen blieben bis zum Schluß im Rennen, das Rosemeyer auf «Autounion» in der Zeit von 3 Stunden, 9 Minuten, 1,6 Sekunden gewann. 15 000 Franken erhielt er als Siegespreis.



DER GROSSE PREIS DER SCHWEIZ FÜR AUTOMOBILE IN BERN

Aufnahmen von Max Seidel

Der Motor heult.
Zeichnung Brandi

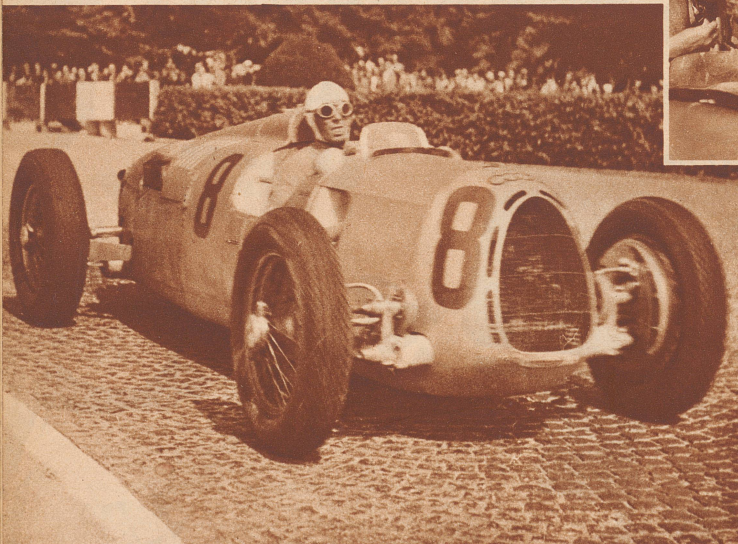


Ingenieur Porsch, der Konstrukteur des siegreichen «Autounion»-Wagens, im Gespräch mit dem Sieger Rosemeyer.



Der Zürcher Hans Ruesch siegte auf «Alfa Romeo»-Renntwagen über 1500 cm³ im nationalen Rennen um den Preis vom Bremgarten.

Aufnahme Senn



Achille Varzi in voller Fahrt in der Forsthauskurve. Varzi placierte sich auf «Autounion» mit 3 Stunden, 9 Minuten, 54,2 Sekunden an zweiter Stelle. Ihm fiel ein Geldpreis von 8000 Franken zu.



Richard Seaman, London, auf «Delage», siegte im Preis von Bern. Damit gewann er zum drittenmal dieses internationale Rennen für Wagen bis 1500 cm³.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.-. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insetionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. -.60, fürs Ausland Fr. -.75; bei Platzvorschrift Fr. -.75, fürs Ausland Fr. 1.-. Schluß vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.
Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Aannahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: ConzettHuber. • Telephon: 51.790